

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Biotop- und Umweltausschusses (Gemeinde Bovenau) am
Mittwoch, 23. Februar 2022,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Dr. Klaus Thoms

stellv. Ausschussvorsitzender

Klaus Schlüter

Ausschussmitglieder

Christina Rother

Klaus Reimers

Thorben Pede

Thorsten Laue

Marco Baasch

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Christian Harder

Gemeindevertreter/in

Daniel Ambrock

Johannes Jacobs

Peter Peters

Nikolaus Träupmann

Mitglieder der Verwaltung

Fachbereichsleiter III - Bauen und Umwelt zugleich Protokollführer

Tom Frohnert

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsbericht über durchgeführte und noch anstehende Pflegemaßnahmen im Gemeindegebiet
6. Sachstandsbericht über zulässige Pflegemaßnahmen bei Bäumen (Baumschutzmerkblatt)
7. Sachstandsbericht zum Stand des Vergabefahrens zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung der Linden auf dem Dorfplatz „Pflugplatz“ Ortsteil Bovenau zu Kopflinden BUA2-1/2022
9. Beratung und Beschlussfassung über den Landschaftsplan Bovenau BUA2-2/2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Rahmenvereinbarung für die Vergabe von Baumpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet BUA2-3/2022
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufwertung einer Ausgleichsfläche nördlich des Redders BUA2-4/2022
12. Bericht der Amtsverwaltung
13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

nicht öffentlicher Teil

14. Bericht der Amtsverwaltung
15. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

öffentlicher Teil

16. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms eröffnet die Sitzung um 19:05 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.02.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Dr. Klaus Thoms stellt weiterhin fest, dass die Sitzung des Biotop- und Umweltausschusses aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Biotop- und Umweltausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 14 und 15 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2021

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2021 wurde der Gemeindevertretung am 06.10.2021 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 23.10.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Sachstandsbericht über durchgeführte und noch anstehende Pflegemaßnahmen im Gemeindegebiet

Der Vorsitzende teilt dem Ausschuss folgende Sachstände mit:

- Die Knickpflege am Redder ist bereits erfolgt.
- Ein abgängiger Baum an der Straße Richtung Ochsenkoppel wurde im Rahmen der Knickpflege entfernt.

- Die landwirtschaftliche Knickpflege erfolgt im ganzen Gemeindegebiet im dafür zur Verfügung stehenden Zeitfenster, nach dem Landesnaturschutzgesetz.
- Weitere Pflegemaßnahmen sind beauftragt, wenngleich sie bis zum 28.02.2022 nicht mehr umgesetzt werden können. Da es sich jedoch um zulässige Pflegeschnitte handelt, können diese auch nach dem 28.02.2022 durchgeführt werden. Dies betrifft insbesondere den Bereich Ahornallee / Redder.
- Die abgängigen Wildzäune in Ehlersdorf und Osterrade müssen noch entfernt werden. Der Auftrag dazu ist erteilt.

TOP 6.: Sachstandsbericht über zulässige Pflegemaßnahmen bei Bäumen (Baumschutzmerkblatt)

Der Ausschussvorsitzende stellt das Baumschutzmerkblatt der unteren Naturschutzbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde vor. Es wird als Anlage zum Protokoll genommen.

TOP 7.: Sachstandsbericht zum Stand des Vergabefahrens zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Erneuerung des Naturerlebnisraums Wakendorfer Mühle

Der Ausschussvorsitzende führt in das Thema ein und berichtet über den derzeitigen Sachstand. Gemeinsam mit der Verwaltung fand ein Ortstermin statt, an welchem besprochen wurde, dass für das Sanierungskonzept die damaligen Bauunterlagen zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Unterlagen wurden in der Zwischenzeit seitens des Ausschussvorsitzenden beschafft. Verwaltungsseitig wird nun eine Ausschreibung zur Auswahl eines Ingenieurbüros erfolgen.

In intensivem Austausch erörtert der Ausschuss, ob es sinnvoll ist, bereits vor Ausarbeitung des Konzeptes in Eigenleistung zumindest den Brückenpfad instand zu setzen. Der Ausschuss kommt zu der Erkenntnis, dass das Ergebnis des Konzeptes abgewartet werden soll.

Zur Klarstellung ergänzt der Ausschussvorsitzende, dass es sich bei dem Bauwerk nicht um eine Brücke im klassischen Sinne handelt.

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Umwandlung der Linden auf dem Dorfplatz "Pflugplatz" Ortsteil Bovenau zu Kopflinden

Frau Rother erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befähigt und verlässt vor Beginn der Beratung für diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum.

Der Ausschuss berät sich intensiv zu diesem Thema und wägt insbesondere die historischen Beweggründe des Schutzes der Sichtachse zur Kirche mit den Gründen der Bepflanzung des sog. „Pflugplatzes“ gegeneinander ab. Ferner erwägt der Ausschuss weitere Handlungsalternativen prüfen zu wollen und trifft folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Umwandlung der Linden in Kopflinden nicht durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 1 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über den Landschaftsplan Bovenau

Der Ausschussvorsitzende leitet in das Thema ein und stellt relevante Auszüge des Entwurfs des Landschaftsplans dem Ausschuss per Präsentation vor. Der Detailreichtum des Plans wird erkennbar und lobend hervorgerufen.

Der Ausschuss stellt klar, dass in dem Entwurf unter 2.4.6 ein sachlicher Fehler vorliegt, welcher seitens des Planverfassers bis zur Gemeindevertreterversammlung zu korrigieren ist. Die Trinkwasserversorgung erfolgt nicht über die Gemeinde Schacht-Audorf und das Schmutzwassersystem und das Regenwassersystem sind noch nicht flächendeckend getrennt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Landschaftsplan unter der Voraussetzung der Umsetzung der erforderlichen Korrekturen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Rahmenvereinbarung für die Vergabe von Baumpflegemaßnahmen im Gemeindegebiet

Nach kurzer Beratung des Ausschusses trifft dieser folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt ein Leistungsverzeichnis für die qualifizierte Baumpflegearbeiten durch die Verwaltung erstellen zu lassen und nach Abstimmung mit dem Ausschussvorsitzenden Biotop- und Umweltausschuss eine entsprechende Ausschreibung für eine Rahmenvereinbarung vorzunehmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen, soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Aufwertung einer Ausgleichsfläche nördlich des Redders

Der Ausschussvorsitzende führt in das Thema ein. Es folgen ein reger Austausch und konstruktive Hinweise, u.a. dass die Fläche derzeit an die Jägerschaft verpachtet ist. Ferner möchte der Ausschuss durch die Verwaltung prüfen lassen, inwieweit solch eine freiwillige Aufwertung als Ausgleichsmaßnahme zukünftiger Baumaßnahmen gewertet werden kann. Es wäre aus Sicht des Ausschusses bedauerlich, wenn diese Fläche für spätere Ausgleichserfordernisse durch diese freiwillige Maßnahme nicht mehr zur Verfügung stünde.

Vor diesem Hintergrund ändert der Ausschuss den ursprünglichen Beschlusstext in Prüfaufträge ab und trifft folgenden

Beschluss:

Es wird beschlossen, verwaltungsseitig prüfen zu lassen, ob eine Aufforstung der Fläche nördlich des Redders – in Verbindung bzw. durch Nutzung einer 100%-igen Förderung – auch zu einer ökologischen Aufwertung führen kann. Dabei sind insbesondere die Voraussetzungen und Wechselwirkungen einer Förderung zum bestehenden ÖKO-Konto zu prüfen.

Ferner soll verwaltungsseitig geprüft werden, inwieweit eine freiwillige Aufwertung als Ausgleichsmaßnahme zukünftiger Baumaßnahmen gewertet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 12.: Bericht der Amtsverwaltung

Herr Frohnert stellte sich als neuer Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt des Amtes Eiderkanal dem Ausschuss vor. Er spricht den Ausschussmitgliedern für deren wichtigen Beitrag in ihrer Gemeinde seine Anerkennung aus und berichtet kurz über das umfangreiche Auftaktgespräch mit dem Bürgermeister Herrn Ambrock.

Herr Frohnert verdeutlicht dem Ausschuss die Notwendigkeit der strukturierten Vorgehensweise und Priorisierung der aufgelaufenen sowie anstehenden Aufgaben und Maßnahmen. Für das Jahr 2022 erläutert er, dass nicht alle offenen Maßnahmen umgesetzt werden können, wenngleich er die Umsetzung der dringlichsten und wichtigsten Projekte der einzelnen Aufgabengebiete (Bauleitplanung / Projektsteuerung / Hochbau / Tiefbau) anstrebt.

TOP 13.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Bürgermeister Herr Ambrock berichtet über die Teilnahme an der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ 2022 am 12.03.2022 und freut sich über rege Beteiligung. Er rechnet damit, dass bis dahin die Einschränkungen aus der Corona-Schutzverordnung soweit gelockert sind, dass der Aktion von dieser Seite nichts im Wege steht.

TOP 16.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Dr. Klaus Thoms bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:07 Uhr.

gez. Dr. Thoms
Dr. Klaus Thoms
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 11.03.2022

gez. Frohnert
Tom Frohnert
(Protokollführung)